

Schulleitung

- **Dr. Stefan Bauer**
Sonderschulrektor
- **Ursula Krug**
Sonderschulkonrektorin

Kontakt:

Sonderpädagogisches Förderzentrum Maxhütte-Haidhof



Kapplstr. 10
93142 Maxhütte-Haidhof
Ortsteil Leonberg

Tel.: (09471) 604 973 -0
Fax: (09471) 604 973 -25

Homepage: www.sfz-maxhuette.de
E-mail: sekretariat@sfz-maxhuette.de



Jugendsozialarbeit an der Schule

Andrea Würfl-Baierl

Dipl. Sozialpädagogin

Tel.: (09471) 604 973 -0

Mo, Di 7.30 bis 12.00 Uhr
Do 9.00 – 13.00 Uhr
Freitag 7.30 bis 11.30 Uhr



unser Kooperationspartner:

Kolping Bildungswerk Schwandorf



Offene Ganztagsschule

- **Alexander Eckrot, Erzieher**
- **Sabine Grieger, HPF**
- **Claudia Schmalzbauer, Erlebnisbäuerin**

Angebote: Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung,
Freizeitgestaltung

Öffnungszeiten: Mo bis Do. 12.45 bis 16.00 Uhr

unser Kooperationspartner:



Sonderpädagogisches Förderzentrum Maxhütte-Haidhof

Förderschwerpunkte:

Lernen - Sprache - sozial-emotionale Entwicklung

Kindergarten (SVE)
Schule
Beratung

Schulvorbereitende Einrichtung (SVE)

SVE-Leitung:

Stefanie Hochholzer, Erzieherin

Die SVE des sonderpädagogischen Förderzentrums Maxhütte-Haidhof bietet eine professionelle Förderung in den Förderschwerpunkten Lernen, Sprache und emotionale-soziale Entwicklung.

Die SVE ist eine schulvorbereitende Einrichtung für Kindergartenkinder im Alter zwischen drei und sechs Jahren.

Träger der SVE Maxhütte-Haidhof ist die Lebenshilfe Schwandorf

Die SVE befindet sich im Mehrgenerationenhaus in der Stadt Maxhütte-Haidhof, direkt neben dem Rathaus.

Diagnose- und Förderklassen (DFK)

Hier wird nach dem Lehrplan der Grundschule unterrichtet. Der Stoff der ersten beiden Grundschuljahre wird auf drei Jahre aufgeteilt. Die Kinder lernen in kleinen Klassen und mit angemessenem Lerntempo.

Es gilt der Lehrplan der Grundschule. Der Stoff der ersten beiden Grundschuljahre wird auf drei Jahre verteilt.

Die Kinder besuchen in den drei Jahren die Klassen 1, 1A und 2.

Die Klassengröße ist auf maximal 14 Kinder beschränkt.

Grundschule und Mittelschule

Die Förderschule bietet eine professionelle Förderung in den Förderschwerpunkten Lernen, Sprache und emotional-soziale Entwicklung. Die Schülerinnen und Schüler werden entsprechend ihren individuellen Lernvoraussetzungen und ihrem jeweiligen Leistungsstand unterrichtet.

Es gilt der Lehrplan der Grundschule und ein Mittelschul-lehrplan, der sich am Lehrplan der Regelschule orientiert.

Die Klassengröße ist auf maximal 17 Kinder beschränkt.

Mobiler Sonderpädagogischer Dienst (MSD)

Der **M**obile **S**onderpädagogische **D**ienst betreut Kinder an Grund- und Hauptschulen, die durch Lernschwierigkeiten, Konzentrationsprobleme, Verhaltensauffälligkeiten oder durch Verzögerungen in der sprachlichen Entwicklung im Unterricht auffallen.

Hauptaufgabe des MSD ist die diagnosegeleitete, regelmäßige Betreuung und Förderung von Schülerinnen und Schülern, sowie die Beratung von Lehrkräften und Eltern.

Im Wesentlichen werden Kinder mit Entwicklungsrückständen in folgenden Bereichen gefördert:

- Lernen und Leisten:

Starker Abfall in den Fächern Deutsch und Mathematik auf Grund von Teilleistungsstörungen oder Konzentrationsproblemen

- Emotional-soziale Entwicklung:

Beratung bei Störungen des Unterrichts, Kontaktaufnahme und Vermittlung an fachliche Einrichtungen bei aggressivem Verhalten, situationsunangepasstem Lern- und Leistungsverhalten, Verdacht auf Ängste, Regression und Depression.

- Sprache und Sprechen:

Aussprachestörungen, Satzbaustörungen, lexikalisch-semantiche und pragmatisch-kommunikative Sprachstörungen

